

## KomPo7 Durchführung an der Philipp-Reis Schule vom 14.03. - 16.03.2023

Nach einem Sozialpraktikum zu Beginn des 2. Halbjahres ist die 7. Klasse der Philipp-Reis Schule mit dem Kompetenzfeststellungsverfahren „KomPo7“ einen Schritt weiter in der individuellen Berufsorientierung gegangen. An drei Tagen wurden 24 Schüler und Schülerinnen während verschiedenen handlungs- und erlebnisorientierten Gruppenspielen, Selbsteinschätzungen und der Vor- und Nachbereitung des Jobinterviews mit der Bäckerei Naumann beobachtet. Im Rahmen des Besuches der Bäckerei Naumann erläuterte Frau Schmitz als Kauffrau für Büromanagement sehr anschaulich auf welche Werte der Bäckereibetrieb achtet, welche Berufe in der Bäckerei ausgebildet werden und welche Möglichkeiten nach der Ausbildung für die Weiterarbeit im Betrieb bestehen. Herr Stübing erklärte als ausgebildeter Bäckermeister den Schüler und Schülerinnen wie ein Brot gebacken wird, wie sein Arbeitsalltag aussieht und wie viele Brötchen an einem Tag verkauft werden. Die Schüler und Schülerinnen bekamen alle ihre Fragen beantwortet und waren über den einen oder anderen innerbetrieblichen Sachverhalt sehr verwundert. Abschließend erhielt jeder Schüler und jede Schülerin ein Laugenherz sowie ein Goodie in Form einer Tasche mit diversen Schreibutensilien. Am letzten Tag wurden die vorab beobachteten Stärken und Interessen in einem persönlichen Auswertungsgespräch gemeinsam mit den Eltern erörtert. Auch wurde über das bereits absolvierte Sozialpraktikum gesprochen und Ausblick auf Praktikumsmöglichkeiten in der 8. Klassen gegeben, um die Schüler und Schülerinnen in ihrem persönlichen Orientierungsprozess zu unterstützen.



Links: Frau Schmitz, Mitte: Schüler und Schülerinnen der 7. Klasse der PRS, rechts: Herr Stübing